

		<p>Kräfte, die Zuversicht, dass man die Aufgabe erfüllt, richtig Schwung bekommen, effektiv arbeiten, keine Ablenkungen wahrnehmen // <i>Disstress</i>: Gefühl überfordert zu sein, hektisch werden, den Überblick verlieren, Senkung der Leistungsfähigkeit). Die TN recherchieren Informationen dazu, was der Unterschied zwischen <i>Disstress</i> und <i>Eustress</i> ist, welche Ursachen es für beide gibt und wie der Körper jeweils reagiert. Um einen persönlichen Bezug zu schaffen, fragen Sie die TN, welche Erfahrungen sie mit beiden Stressarten haben. Die TN tauschen sich in GA darüber aus.</p> <p>Fragen Sie die TN, wann sie positiven Stress haben, wozu er sie stimuliert oder motiviert. Die TN nennen ihre Beispiele im PL. Notieren Sie Stichworte zu den genannten Situationen an der Tafel.</p> <p>AB 5–7</p>
1c	Film zum Moduleinstieg	<p>Lenken Sie die Aufmerksamkeit der TN auf das Bild A. Die TN sammeln die ihnen bereits bekannten Informationen zu Diogo Sousa im PL. Halten Sie die Zurufe an der Tafel fest. Die TN können auf ihre Notizen zur Moduleinstiegsseite zurückgreifen. Zur Erinnerung kann der Film mit Diogo aus dem Moduleinstieg mithilfe der iV abgespielt werden.</p>
2		<p>Fragen Sie die TN, ob sie schon einmal in einer Situation waren, in der sie innerhalb weniger Sekunden eine wichtige Entscheidung treffen mussten. Die TN berichten in PA. Bitten Sie die TN zu beschreiben, wie es ihnen dabei ergangen ist, wie sie sich gefühlt haben, was ihnen bei der Entscheidung geholfen hat und was schwierig war. Je nach Situation können die TN auch sagen, ob die Entscheidung damals richtig war.</p> <p>Die TN arbeiten in PA. Sie lesen den Veranstaltungshinweis, beantworten stichpunktartig die Fragen 1–4 und vergleichen ihre Lösung mit einem anderen Paar.</p> <p>Zum Abschluss können Sie die TN fragen, ob sie an der Veranstaltung teilnehmen würden oder nicht. Die TN heben zur Abstimmung ihre Hand. Fragen Sie zwei oder drei TN, warum sie sich für oder gegen die Teilnahme an der Veranstaltung entschieden haben.</p>
3a	CD 2.19	<p>Die TN arbeiten in Gruppen zu vier Personen. Innerhalb der Gruppe bilden sie zwei Teams. Team A beschäftigt sich mit dem Notarzt und Team B mit dem Schiedsrichter. Die Teams lesen den Notizzettel ihrer Person und klären unbekanntes Wortschatz, wenn nötig. Motivieren Sie dazu zunächst andere TN, eine Erklärung zu geben. Spielen Sie den Hörtext vor. Die TN ergänzen die Lücken und vergleichen die Ergebnisse im Team. Falls es nötig ist, spielen Sie den Hörtext erneut ab.</p>
3b	CD 2.19	<p>Die TN aus Team A fassen mithilfe des Notizzettels für Team B die wichtigsten Informationen zu Diogo zusammen. Die TN aus Team B verfahren auf gleiche Weise mit den Informationen zu Pascal. Anschließend wird der Hörtext erneut vorgespielt. Danach vergleichen beide Teams, was ihre Protagonisten zum Thema <i>Entscheidungen unter Druck</i> sagen. Diese Aufgabe zur Mediation fördert die Fähigkeit des Übertragens von spezifischen Informationen innerhalb der Zielsprache.</p> <p>AB 8–10</p>
4	Film mit Beispielantwort	<p>Die TN überlegen in EA, ob sie sich vorstellen könnten, in einem der beiden Berufe (Notarzt bzw. Schiedsrichter) zu arbeiten und warum oder warum nicht. Wenn sie in keinem der Berufe arbeiten möchten, überlegen sie sich, welchen anderen Beruf sie lieber ausüben würden und warum. Die TN machen sich Notizen. Anschließend tauschen sie sich darüber im Kursspaziergang aus.</p> <p>Als Beispiel können Sie mithilfe der iV den Film mit der Beispielantwort von Marian aus Rumänien zeigen.</p>
5a		<p>Lenken Sie die Aufmerksamkeit der TN auf die farbig markierten Verben in den Aussagen 1–6. Fragen Sie, was die Verben gemeinsam haben (das Verb <i>halten</i>).</p> <p>Die TN lesen die Aussagen 1–6, überlegen, was die markierten Verben in diesem Zusammenhang bedeuten, und ordnen die passende Bedeutung a–f zu.</p>

	<p>Lassen Sie die TN den zweiten Satz ergänzen und fragen Sie, was sich in den Sätzen im Vergleich zu 6a verändert hat. Die TN analysieren die Sätze im PL und beantworten die Frage. Anschließend formulieren sie in PA die Sätze 3–6 aus 6a um, indem sie jeweils mit dem Infinitivsatz, dem <i>dass</i>-Satz oder dem indirekten Fragesatz beginnen.</p> <p>Schreiben Sie Folgendes an die Tafel: <i>es ist notwendig, es ist interessant</i>. Bitten Sie die TN, weitere Ausdrücke mit <i>es</i> zu nennen (z. B. <i>möglich sein, sinnvoll sein, spannend sein, üblich sein, problematisch sein, gut finden</i>). Schreiben Sie die Zurufe an die Tafel. Mit den gesammelten Ausdrücken bilden die TN in PA Sätze mit dem Pronomen <i>es</i> und einem Infinitivsatz oder einem <i>dass</i>-Satz zu den Berufen A–F aus dem Einstieg, z. B.: <i>Es ist für Notärzte notwendig, viele Fortbildungen zu machen. // Es ist für Notärzte notwendig, dass sie viele Fortbildungen machen.</i></p> <p>Zum Schluss kommen zwei Paare zusammen und stellen einander anhand der formulierten Sätze Fragen. Das jeweils andere Paar beantwortet die Fragen, ohne das Pronomen <i>es</i> zu gebrauchen, und gibt eine Begründung z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Ist es für Notärzte notwendig, viele Fortbildungen zu machen?</i> = <i>Ja, viele Fortbildungen zu machen, ist für sie notwendig, denn / weil...</i> - <i>Ist es für Notärzte notwendig, dass sie viele Fortbildungen machen?</i> = <i>Ja, dass die Notärzte viele Fortbildungen machen, ist für sie notwendig, denn / weil...</i> <p>Gehen Sie im Kursraum herum und helfen Sie, falls nötig.</p> <p>AB 12–13</p>
7a	<p>Fragen Sie die TN, was mit dem Satz: <i>Ich bin ein Mensch und keine Maschine</i>. gemeint ist. Die TN tauschen sich darüber zu dritt aus. Sie sammeln Situationen, in denen man so etwas sagen würde. Die Beispiele werden im PL besprochen. Fragen Sie die TN, ob es einen ähnlichen Spruch in ihrer Muttersprache oder ihnen bekannten Sprachen gibt.</p> <p>Kulturelles Lernen: Schreiben Sie die Abkürzung <i>KI</i> an die Tafel und fragen Sie die TN, wofür sie steht (künstliche Intelligenz) und was man darunter versteht. Die TN äußern sie dazu im PL.</p> <p>Die TN recherchieren in Kleingruppen, wo man KI im Alltag findet (z. B. digitale Sprachassistenten wie Siri und Alexa, Parkassistenten in Autos, Haushaltsroboter, Smart-Home-Anwendungen, Empfehlungsalgorithmen bei YouTube, Google, Amazon, Netflix, Twitter, Instagram, Spotify, Navigation, autonome Fahrzeuge, Gesichtserkennung, Sprachübersetzung), und tauschen sich darüber aus, welche Erfahrungen sie mit den KI-Anwendungen im Alltag bzw. im Beruf haben. Zum Abschluss der Aktivität berichtet jeweils eine Person aus der Gruppe, welche Anwendungen in der Gruppe am häufigsten genutzt werden.</p> <p>Lenken Sie die Aufmerksamkeit der TN auf die Redemittel zur Grafikbeschreibung und klären Sie unbekanntes Wortschatz, falls nötig. Die TN arbeiten dann zu dritt. Jedes Gruppenmitglied analysiert und beschreibt die Antworten auf eine der drei Fragen. Anschließend äußern die TN ihre persönliche Meinung zu den Fragen. Diese Aufgabe zur Mediation fördert die Fähigkeit der TN, Daten zu erklären und spezifische Informationen in der Zielsprache weiterzugeben.</p> <p>Alternativ: Die TN arbeiten anschließend in drei Gruppen, in denen sie sich darüber austauschen, welche Vor- und Nachteile es gäbe, wenn KI-Systeme Ärzt:innen bei Diagnosen (Gruppe 1), Schiedsrichter:innen bei Spielentscheidungen (Gruppe 2) und Richter:innen bei Urteilsfindungen (Gruppe 3) ersetzen würden. Die TN schließen sich zu neuen Gruppen mit je einer Vertreterin / einem Vertreter aus Gruppe 1, 2 und 3 zusammen. Sie stellen einander die Ergebnisse vor. Die TN bekommen anhand der vorgestellten Argumente die Möglichkeit, sich über das Thema eine Meinung zu bilden und darüber zu diskutieren. Anschließend beteiligen sie sich an einer Umfrage. Zeichnen Sie an die Tafel eine Tabelle mit drei Spalten: In Spalte 1 tragen Sie drei Fragen aus der Grafik ein. Geben Sie den Spalten 2 und 3 folgende Überschriften: <i>(eher) positiv, (eher) negativ</i>. Die TN lesen die Fragen, kommen an die Tafel und stimmen ab, indem sie mit drei Strichen ihre persönliche Meinung zu jeder Frage markieren.</p> <p>Tipp: Die Umfrage können Sie auch mithilfe einer Umfrage-App durchführen. Die Ergebnisse werden auf dem interaktiven Whiteboard präsentiert.</p>

7b		<p>Die TN vergleichen die Ergebnisse miteinander und sprechen darüber, was überraschend, bemerkenswert oder interessant ist. Sie äußern ihre Meinung. Die Zusammenfassung der Diskussion in GA wird im PL von einem Gruppenmitglied vorgestellt. Die Bearbeitung der Aufgabe kann mithilfe eines Meinungspingpongs (→ Methoden) erfolgen.</p> <p>Tipp: Sie können die TN zum Abschluss der Aktivität fragen, in welchen Berufen die Maschinen eine bessere Lösung wären und in welchen die Menschen unersetzlich sind. Der Austausch findet im PL statt.</p> <p>AB 14–16</p>
AB, Aussprache: <i>e</i> in den unbetonten Endsilben <i>-en</i> , <i>-em</i> und <i>-el</i> ; Selbstkontrolle zu Lektion 20		